



22. ordentliche Hauptversammlung

*der BN Automation AG
am 25.03.2022*

Vorsitz:

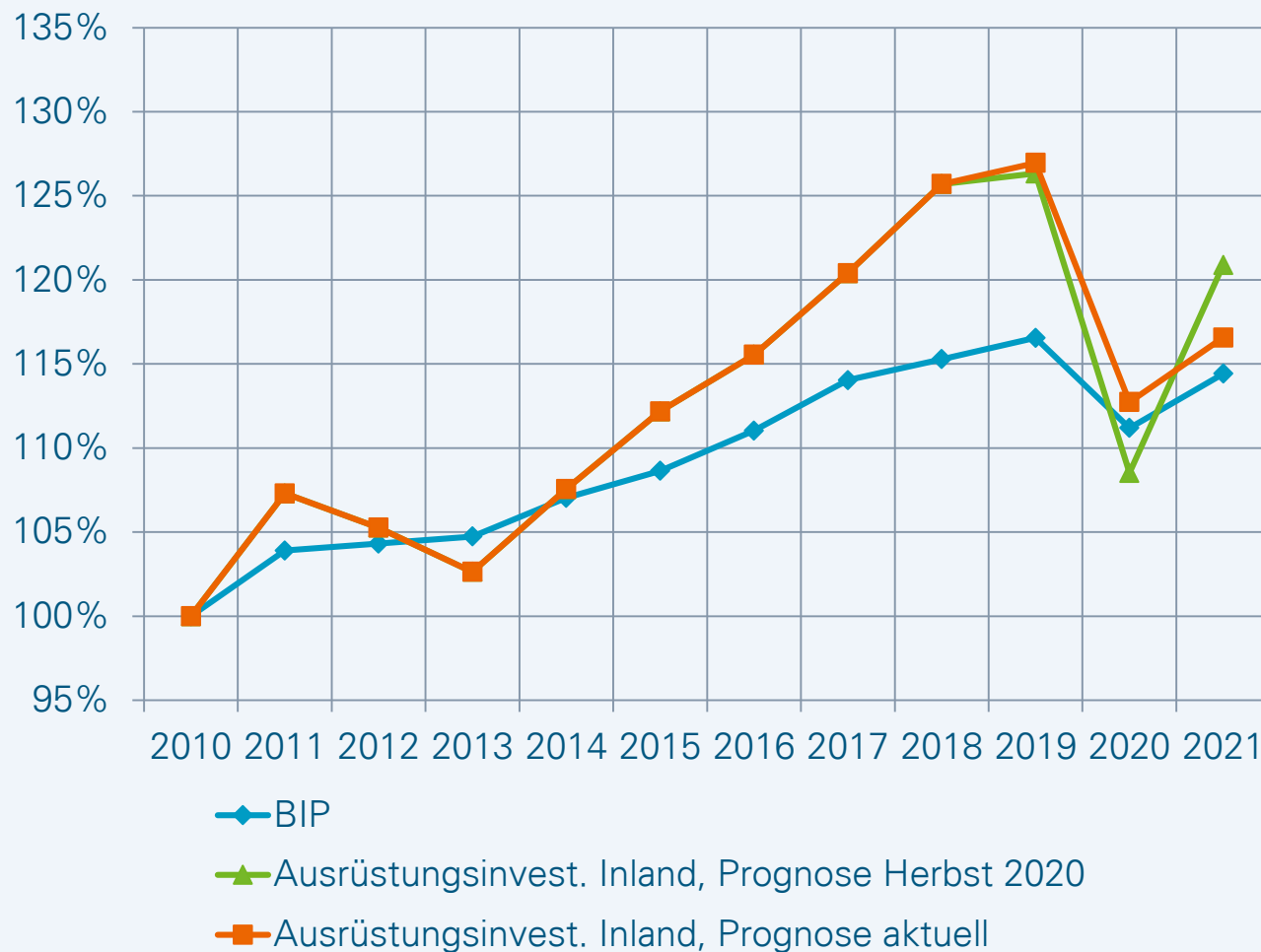
Herr Dr. Bonitz, Vorsitzender des Aufsichtsrats

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2021, des Lageberichts sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2020/2021
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020/2021
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020/2021
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021/2022
6. Beschlussfassung über die Neuwahl des Aufsichtsrats



Punkt 1

*Vorlage des Jahresabschlusses und des
Lageberichts
Bericht des Aufsichtsrats*

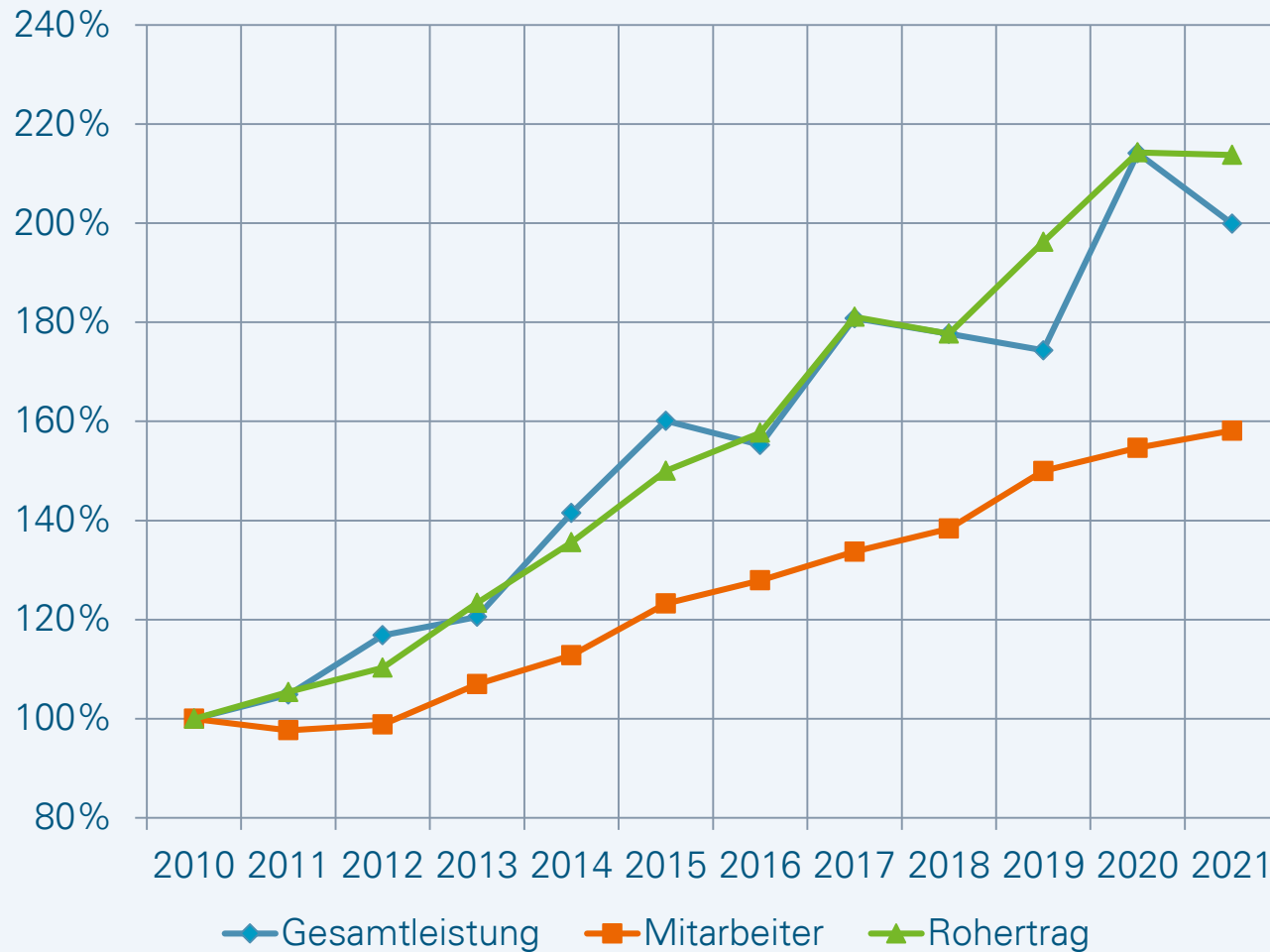


Entwicklung Deutschland 2021

Bruttoinlandsprodukt
+2,9 % (Vorjahr -4,6 %)

Ausrüstungsinvestitionen
+3,4 % (Vorjahr -11,2 %)

Quellen: DESTATIS Stand März 2022
Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2020

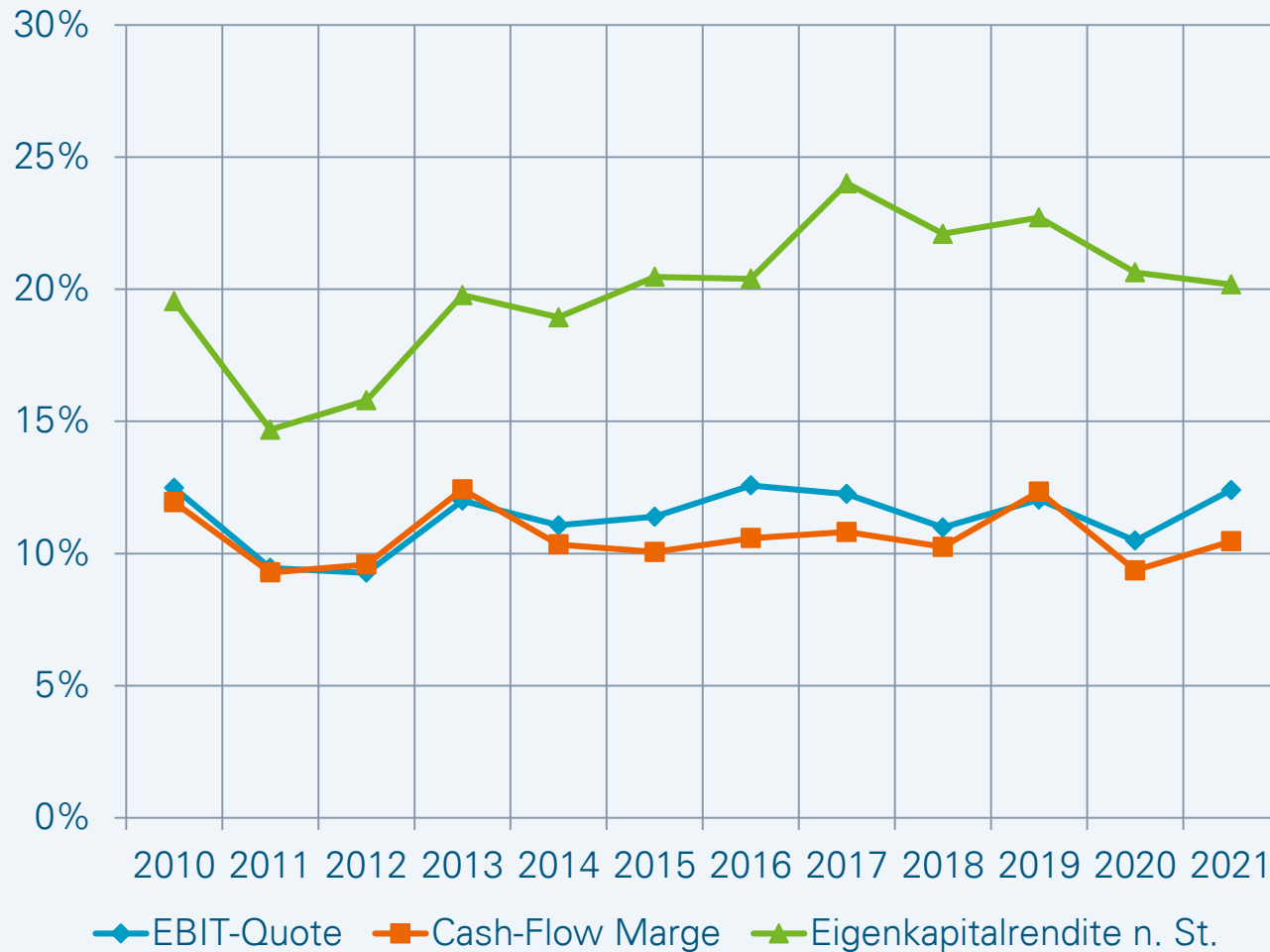


Entwicklung BNA 2021

Gesamtleistung
-6,7 % (Vorjahr +22,8 %)

Rohertrag
-0,2 % (Vorjahr +9,2 %)

Mitarbeiter im
Jahresdurchschnitt
+2,3 % (Vorjahr +3,1 %)



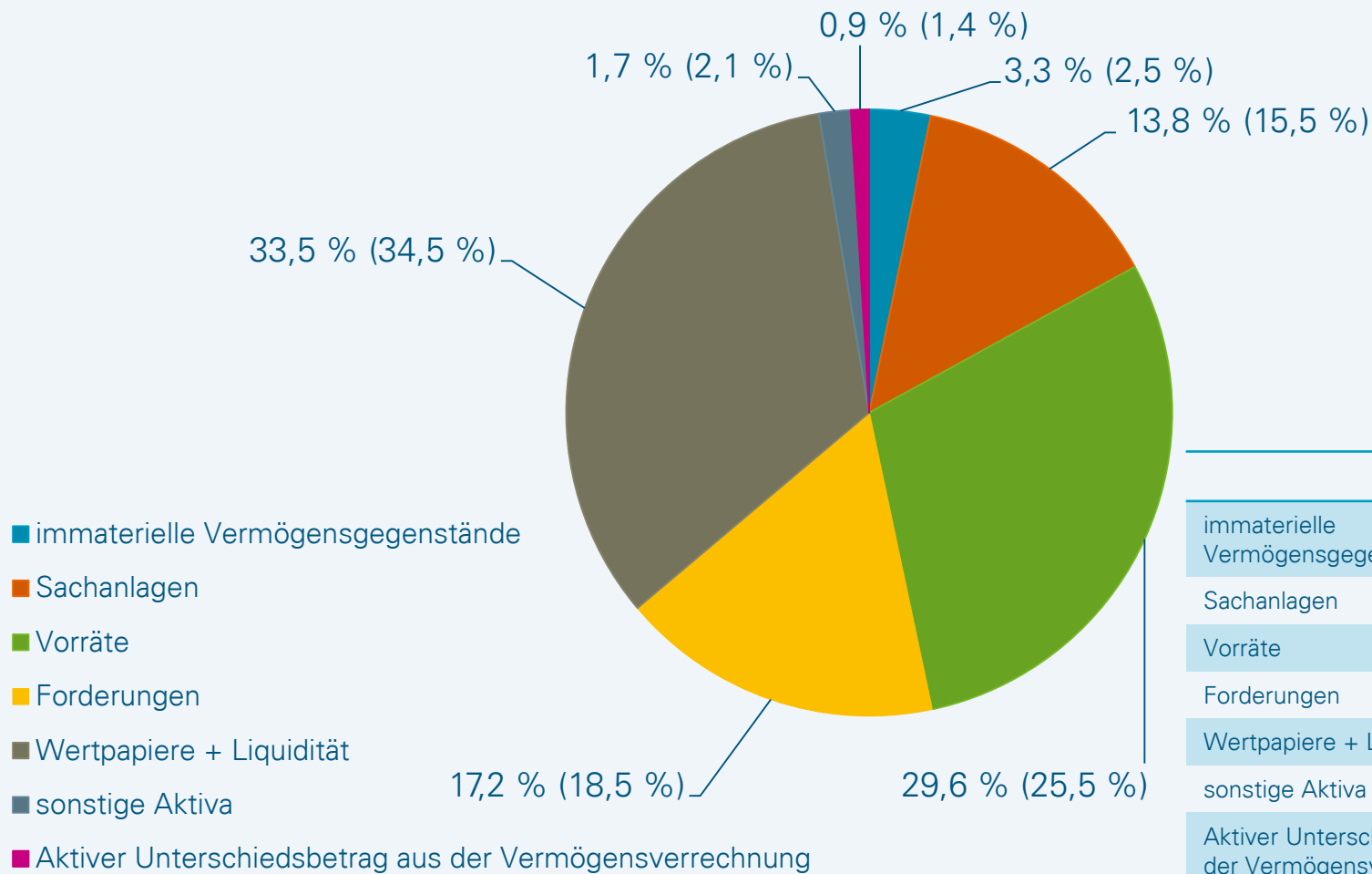
Kennzahlen BNA 2021

EBIT-Quote*
12,4 % (Vorjahr 10,5 %)

Cash-Flow-Marge*
10,5 % (Vorjahr 9,4 %)

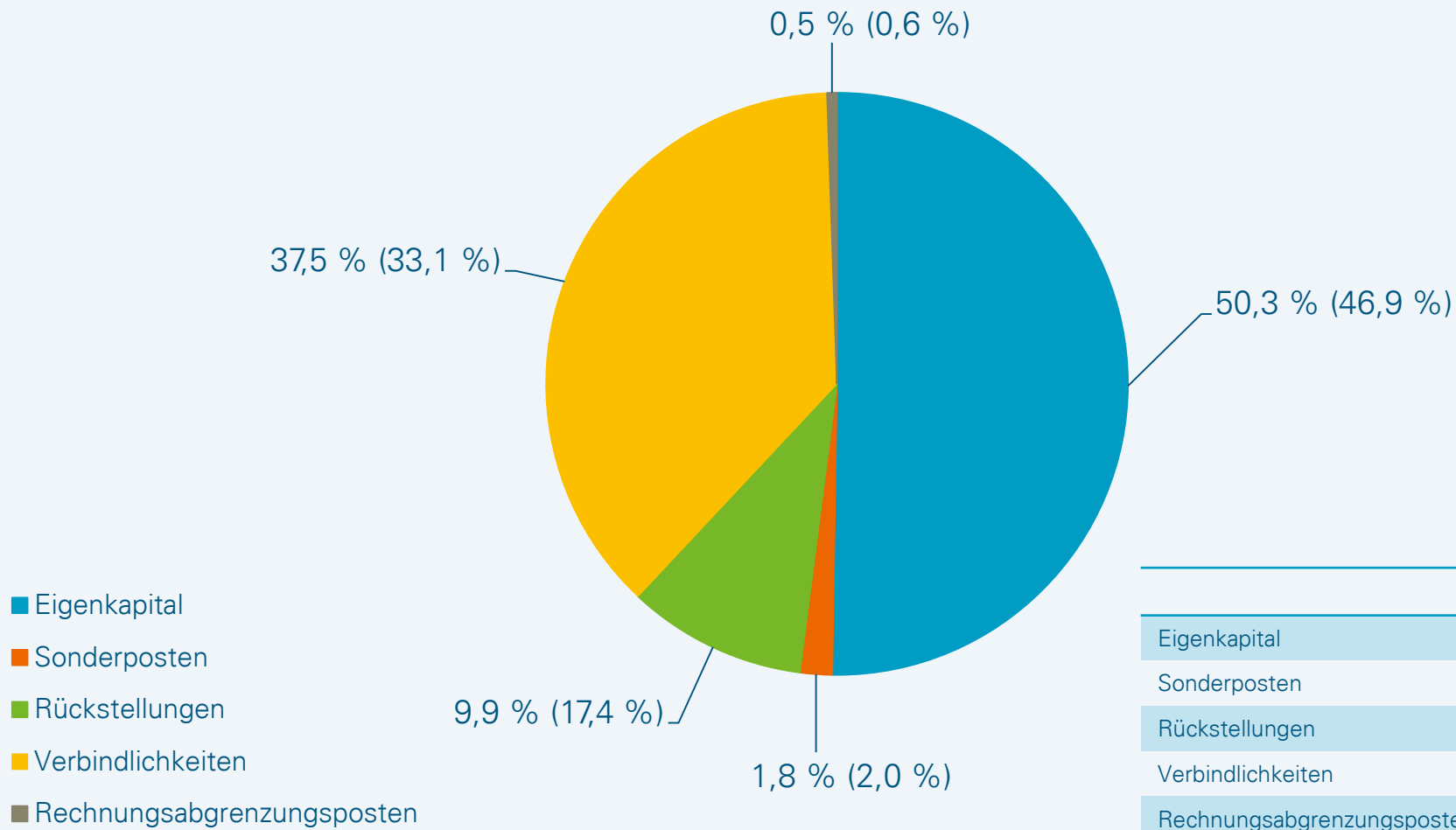
Eigenkapitalrendite
nach Steuern
20,2 % (Vorjahr 20,6 %)

* bezogen auf Gesamtleistung



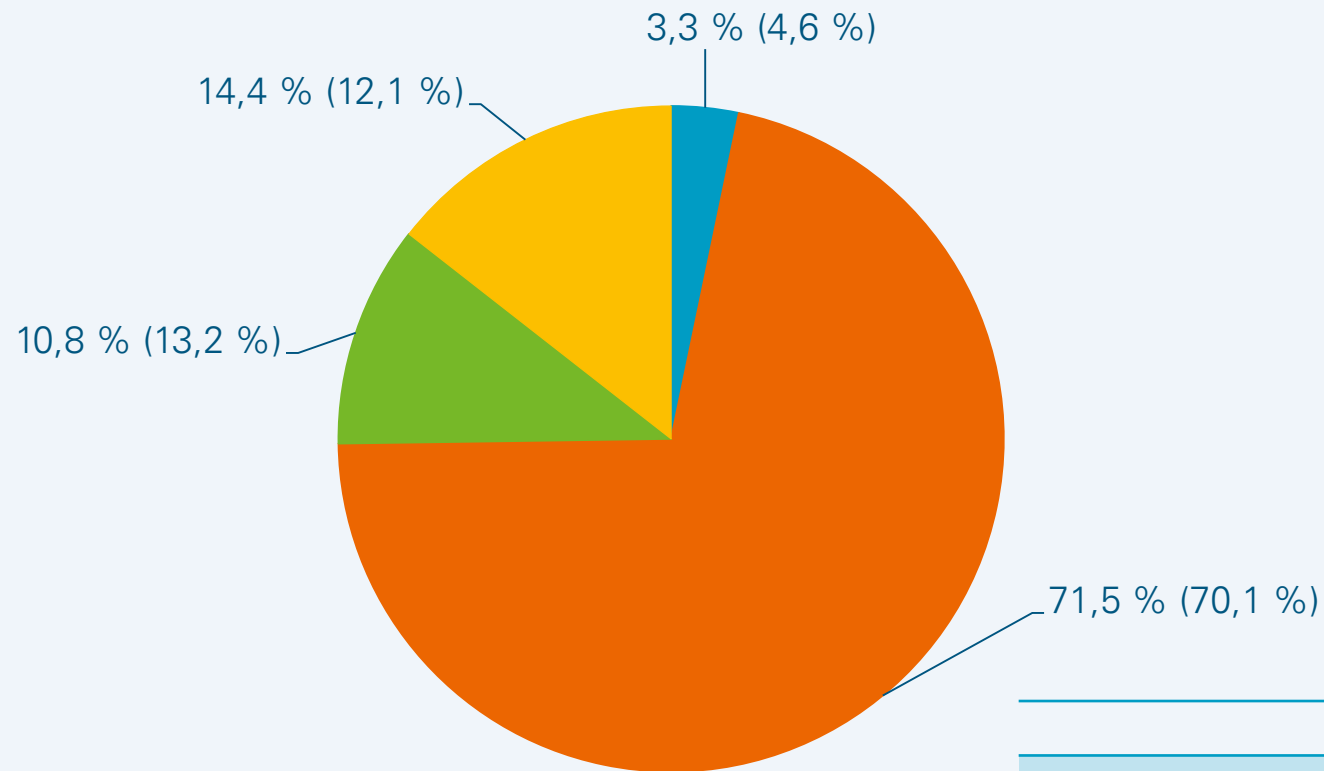
Vorjahreswerte in Klammern

	Tsd. €	zum VJ
immaterielle Vermögensgegenstände	601,5	147,8
Sachanlagen	2.537,6	-327,8
Vorräte	5.469,3	759,6
Forderungen	3.170,9	-244,0
Wertpapiere + Liquidität	6.177,0	-191,1
sonstige Aktiva	311,1	-77,4
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	178,9	-96,9
Bilanzsumme	18.446,3	-29,7



Vorjahreswerte in Klammern

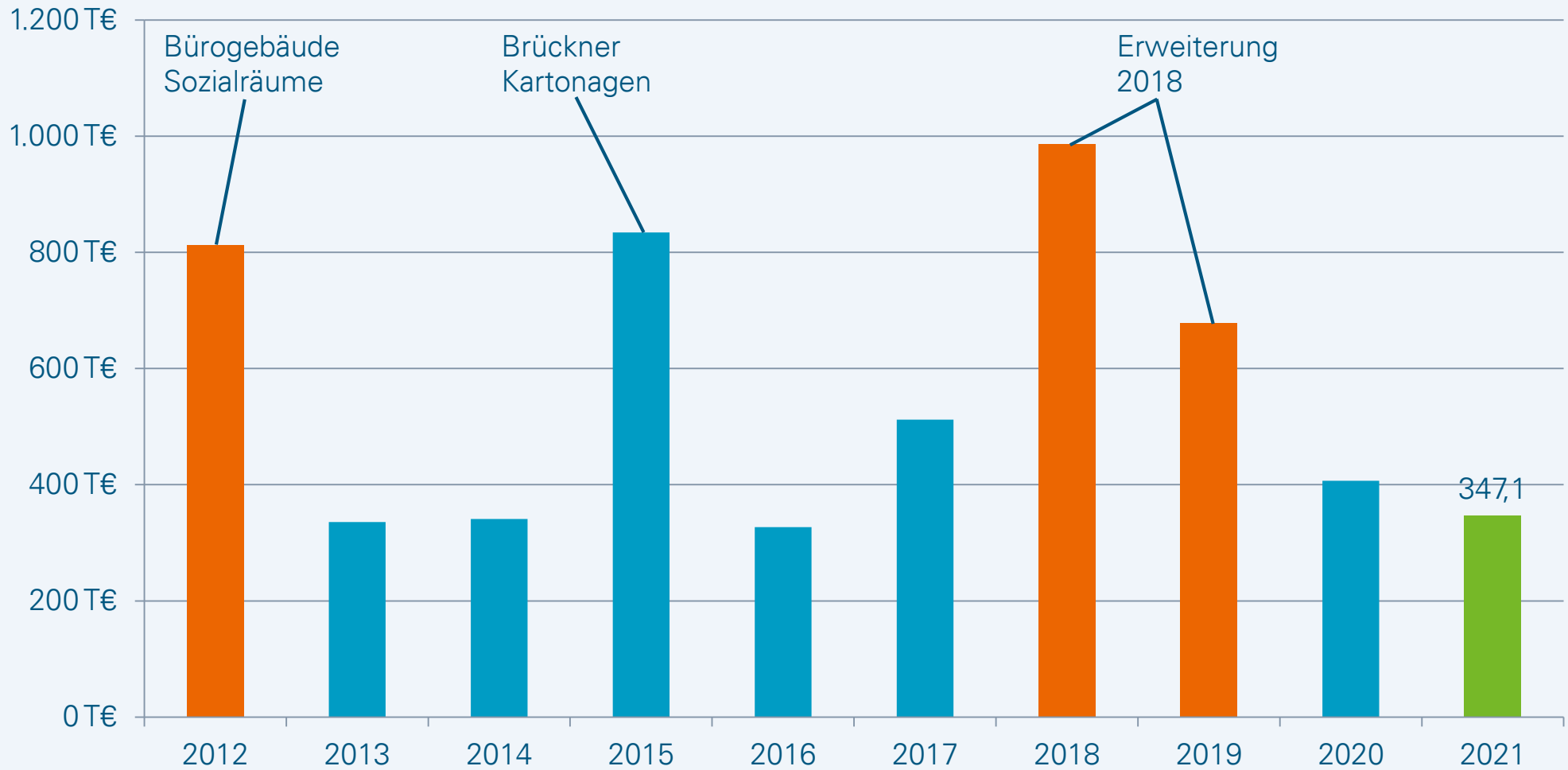
	Tsd. €	zum VJ
Eigenkapital	9.269,6	596,9
Sonderposten	329,7	-44,6
Rückstellungen	1.832,9	-1.382,2
Verbindlichkeiten	6.914,4	798,4
Rechnungsabgrenzungsposten	99,8	1,8
Bilanzsumme	18.446,3	-29,7



- Kredite
- erhaltene Anzahlungen
- Lieferanten
- sonst. Verbindlichkeiten

Vorjahreswerte in Klammern

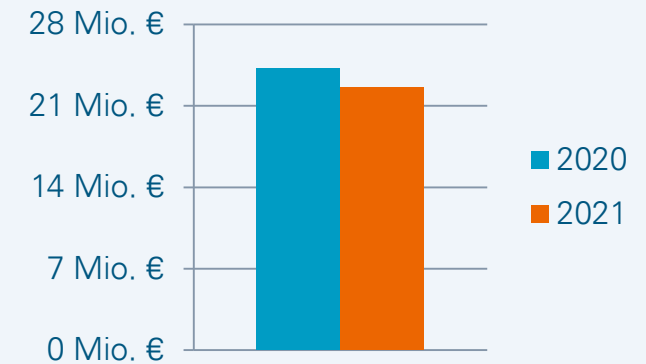
	Tsd. €	zum VJ
Kredite	226,1	-55,9
erhaltene Anzahlungen	4.944,1	654,6
Lieferanten	745,4	-60,1
sonst. Verbindlichkeiten	998,8	259,7
Summe Verbindlichkeiten	6.914,4	798,4



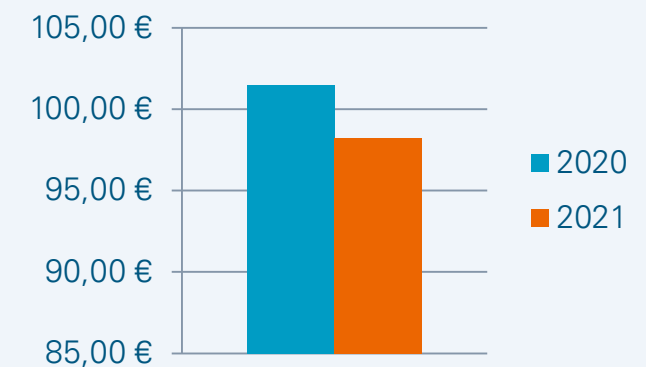
Aus vertrieblicher Sicht lief das Geschäftsjahr planmäßig

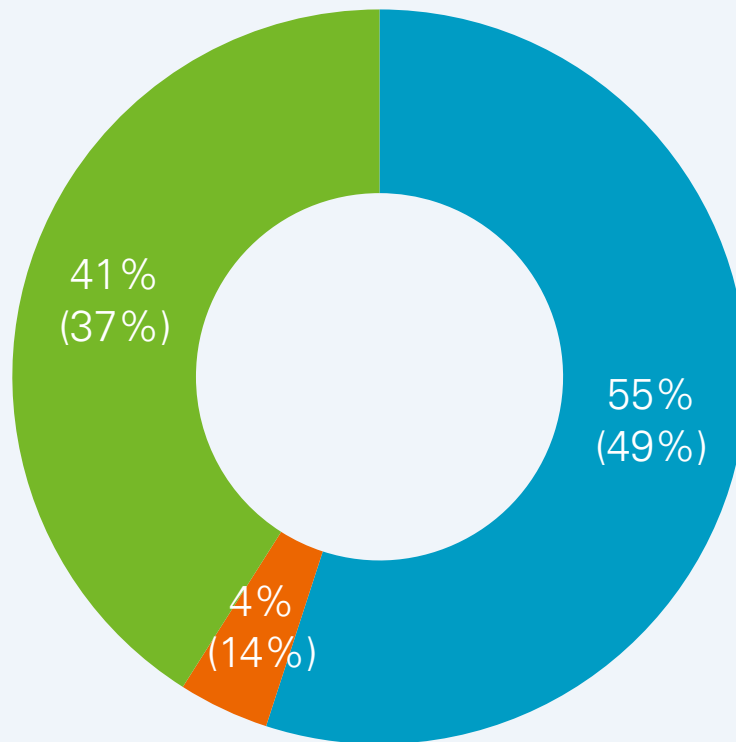
- > in unserer Planung hatten wir den Auftragsbestand zu Beginn des Berichtsjahres inklusive der lang laufenden Großprojekte berücksichtigt und den Auftragseingang entsprechend der verfügbaren Kapazitäten geplant
- > der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % auf 20,2 Mio. € (Vorjahr 18,5 Mio. €)
- > aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr etwas geringeren Rohertragsquote stieg der im Auftragseingang enthaltene Eigenanteil um 5,5 % auf 12,0 Mio. € (Vorjahr 11,4 Mio. €)
- > die verkauften Stunden stiegen um 9,0 %
- > der Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende verringerte sich auf 22,6 Mio. € (Vorjahr 24,2 Mio. €)

Auftragsbestand



Rohertrag je Stunde

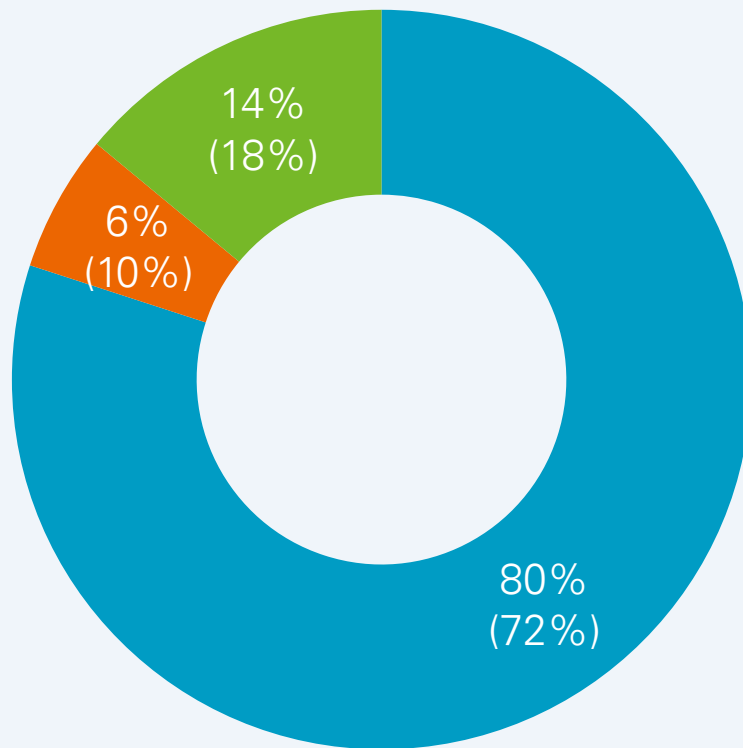




■ BRD ■ Ausland ■ Thüringen

Vorjahreswerte in Klammern

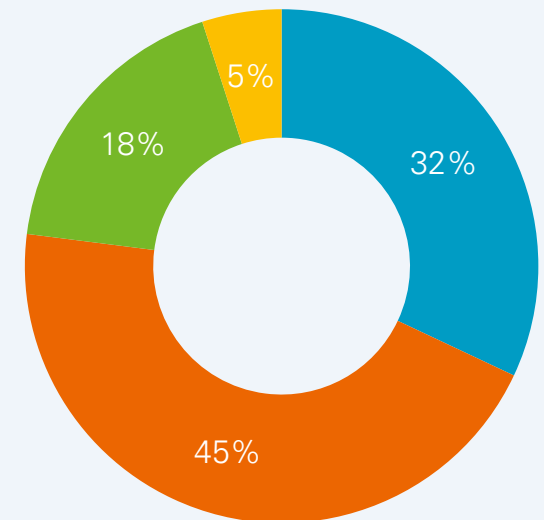
- > Anteil in Thüringen hat leicht zugelegt
- > Anteil im übrigen Bundesgebiet nahm ebenfalls zu
- > Anteil Ausland wieder gesunken



■ Wasser/Umwelt ■ Energie ■ Industrie

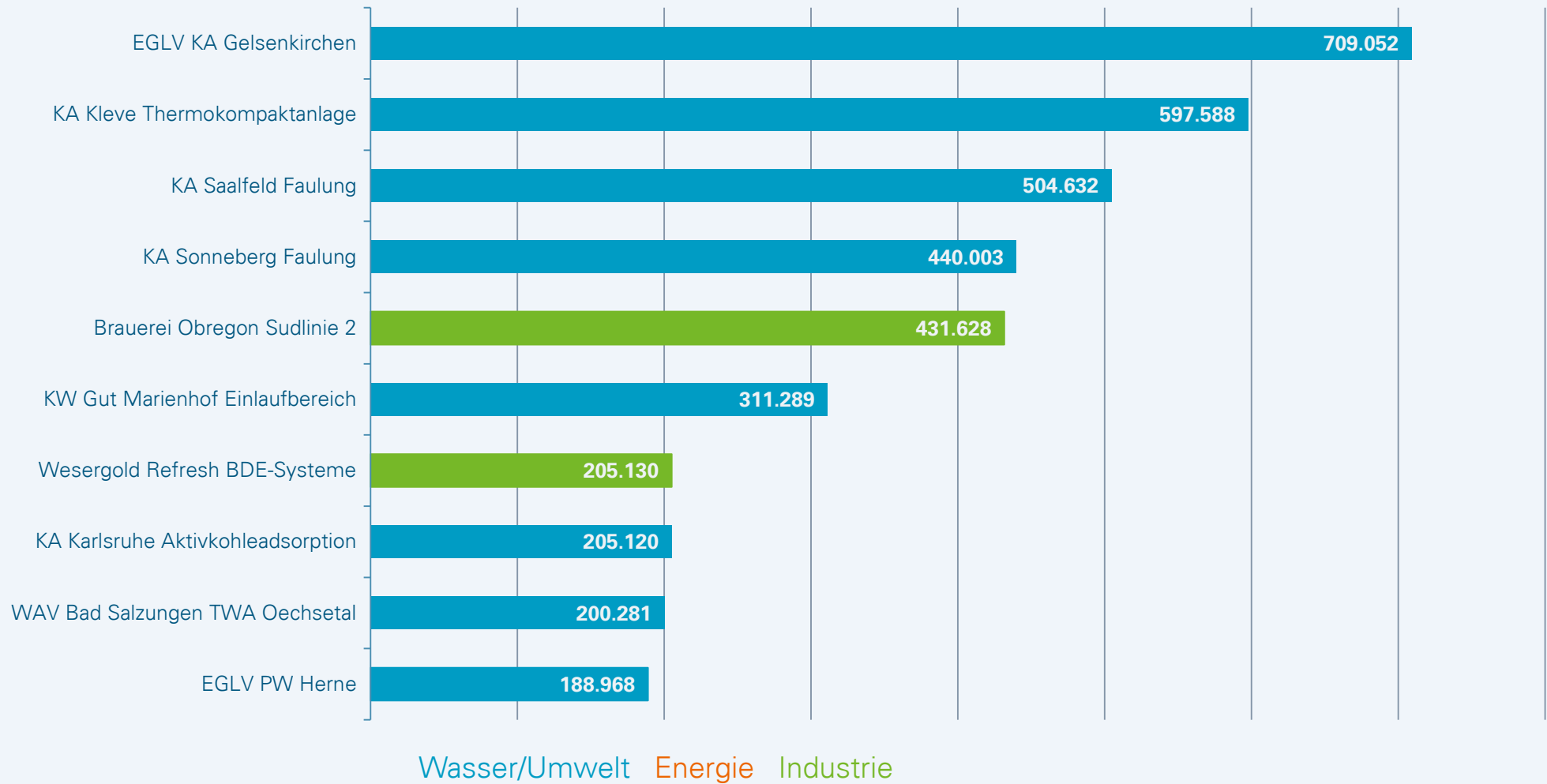
Vorjahreswerte in Klammern

Industrie



■ Food
■ Textilservice
■ Fertigungsindustrie
■ Prozessindustrie

Die Top 10 im Auftragseingang



BN Automation AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Auch im letzten Jahr mussten wir uns den nach wie vor bestehenden Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen. Gemeinsam im Team BNA ist uns dies gelungen. Wir blicken stolz auf das bisher beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte.

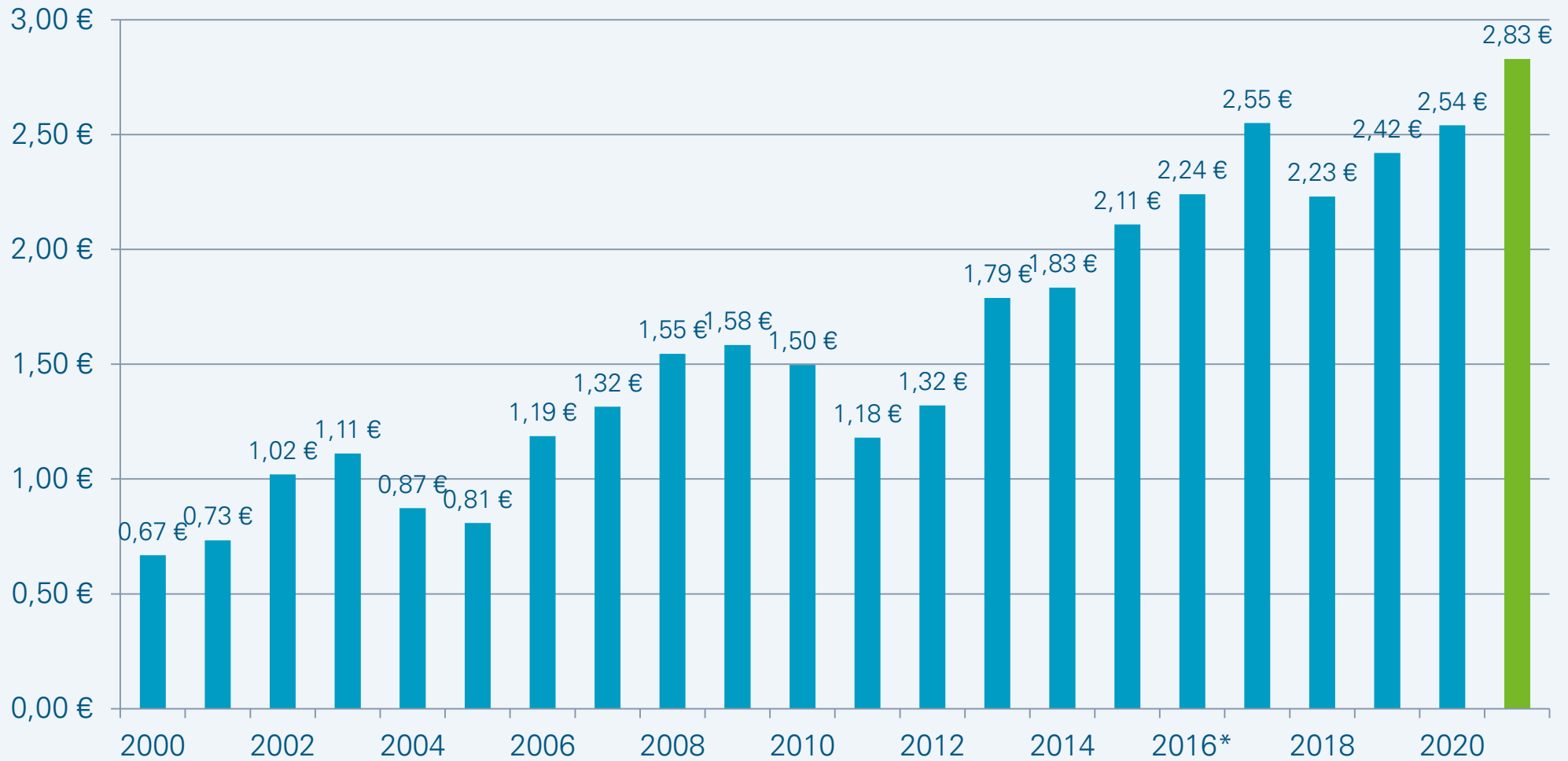




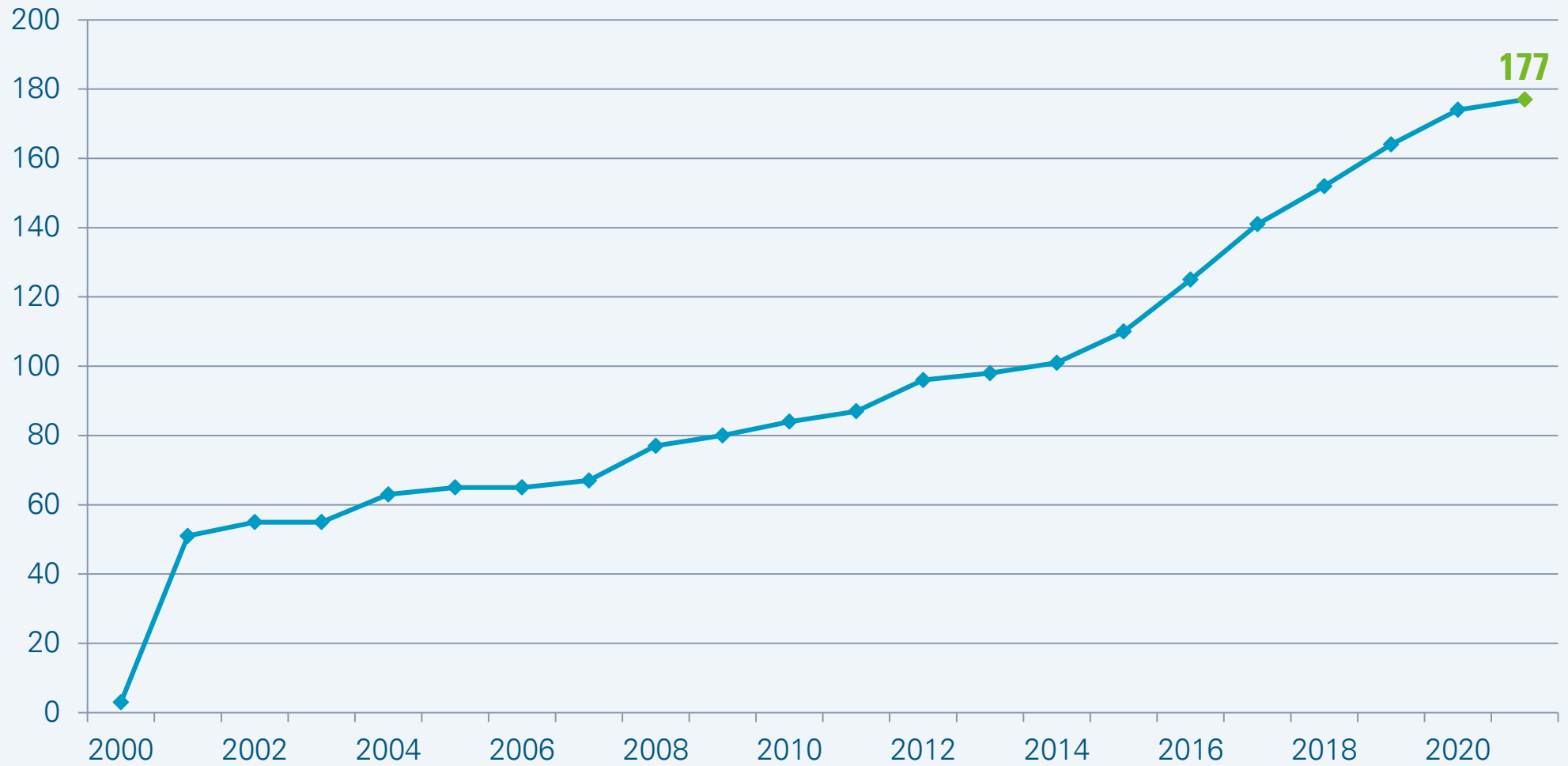
Geschäftsjahr 2021 aus Sicht der Aktionäre

- > Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 liegt 11,6 % über dem Vorjahresergebnis und damit ebenfalls über dem Planwert.
- > Mit **2,83 €** je Aktie wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt (Vorjahr 2,54 €).
- > Der Gewinnverwendungsvorschlag sieht die Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **2,10 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **2,15 €** vor. Ein Viertel des Jahresüberschusses soll als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis in die Rücklagen eingestellt werden.
- > Die Hauptversammlung hat im März 2020 beschlossen, zur Liquiditätssicherung während der Corona-Pandemie keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 auf neue Rechnung vorzutragen. Mit Beschluss der letzten Hauptversammlung im März 2021 erfolgte wiederum der Gewinnvortrag in gleicher Höhe. BNA ist bisher gut durch die Krise gekommen, die Folgen der Corona-Pandemie sind aber noch nicht ausgestanden. Der Gewinnverwendungsvorschlag sieht daher vor, den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr erneut auf neue Rechnung vorzutragen.
- > Creditreform gibt BNA einen Bonitätsindex von 112 (Stand 23.03.2022) = „ausgezeichnete Bonität“. Die Bundesbank hat BNA am 02.03.2022 auf Basis des Jahresabschlusses 2021 wieder als „notenbankfähig“ eingestuft.

Entwicklung Gewinn je Aktie seit 2000



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst



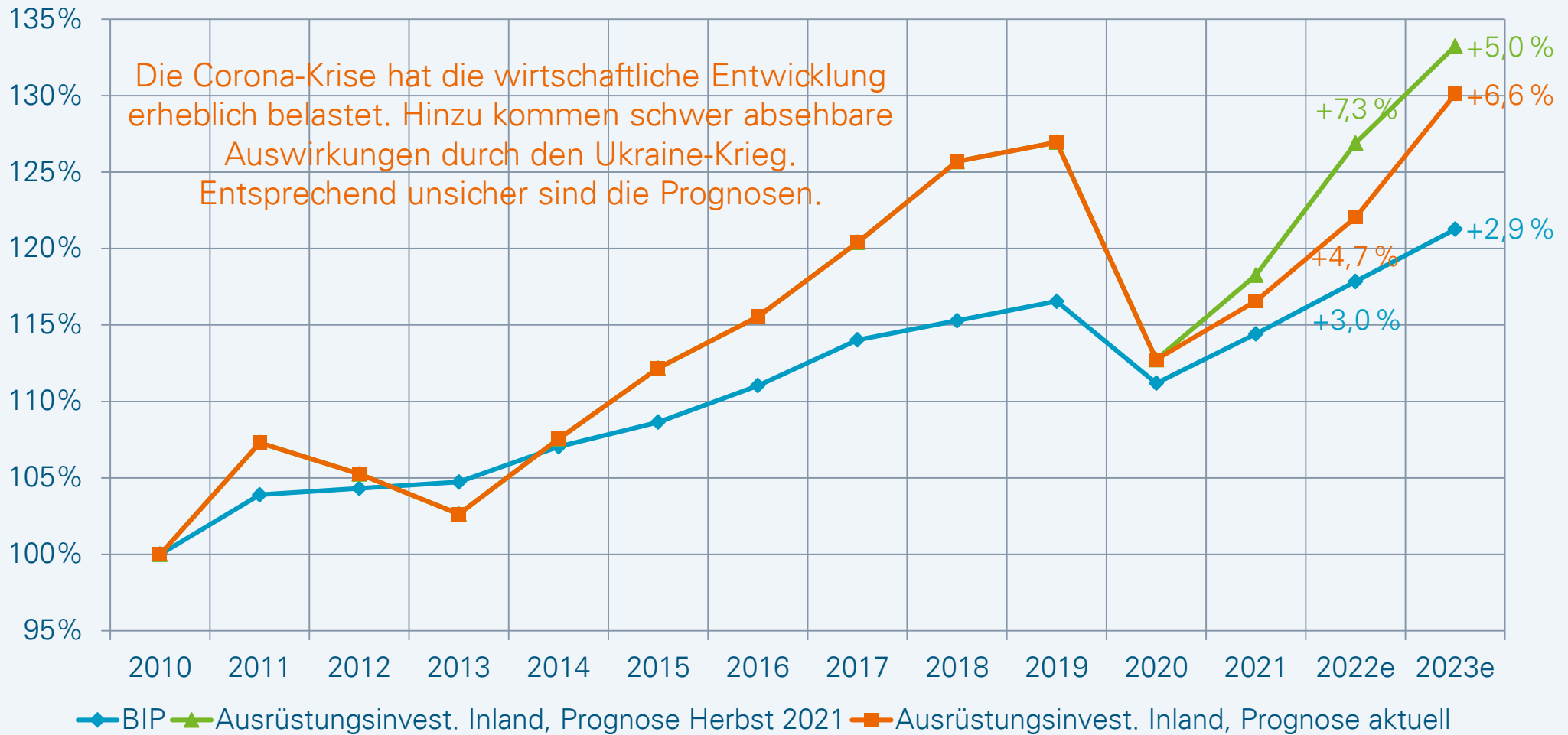
jeweils zum 30.09. – Stand zur heutigen Hauptversammlung +10 = 187

Mit dem guten Ergebnis verbindet sich eine attraktive Dividende für die Aktionäre der BN Automation AG. Wir wollen neue Fachkräfte gewinnen und mit einem zukunftsgerichteten Leistungsangebot die Grundlage für unseren weiteren erfolgreichen Weg schaffen.





Planung 2022/2023



Prognose aktuell: DIW Konjunkturprognose vom 23.02.2022

1. Für die Investitionen in Anlagen und Ausrüstungen wird in den kommenden Jahren ein moderates Wachstum erwartet.
2. Investitionen in kritische Infrastrukturen wie die kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden stabilisierend wirken.
3. Insgesamt erwarten wir in Deutschland ein solides Umfeld für unser Geschäft.
4. Die direkte Abhängigkeit unseres Geschäfts von allgemeinen Exportaussichten ist gering, da der Zugang für internationale Aufträge wesentlich durch unsere Kooperation mit deutschen Maschinen- und Anlagenbauern bestimmt wird.
5. Risiken: Als wesentliche Risiken sehen wir die weiterhin deutlich spürbaren Folgen der Corona-Pandemie, die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, Lieferengpässe, steigende Material- und Energiekosten und den Fachkräftemangel.

Wir haben ein starkes Leistungsangebot, das sehr gut zum Investitionsbedarf unserer Kunden passt.

Für unsere weitere Entwicklung werden wir die sich bietenden Chancen nutzen und gleichzeitig den Risiken die Stirn bieten!

In unserem Geschäftsfeld Wasser und Umwelt die Spitzenposition festigen und beweisen, dass wir es auch international können.

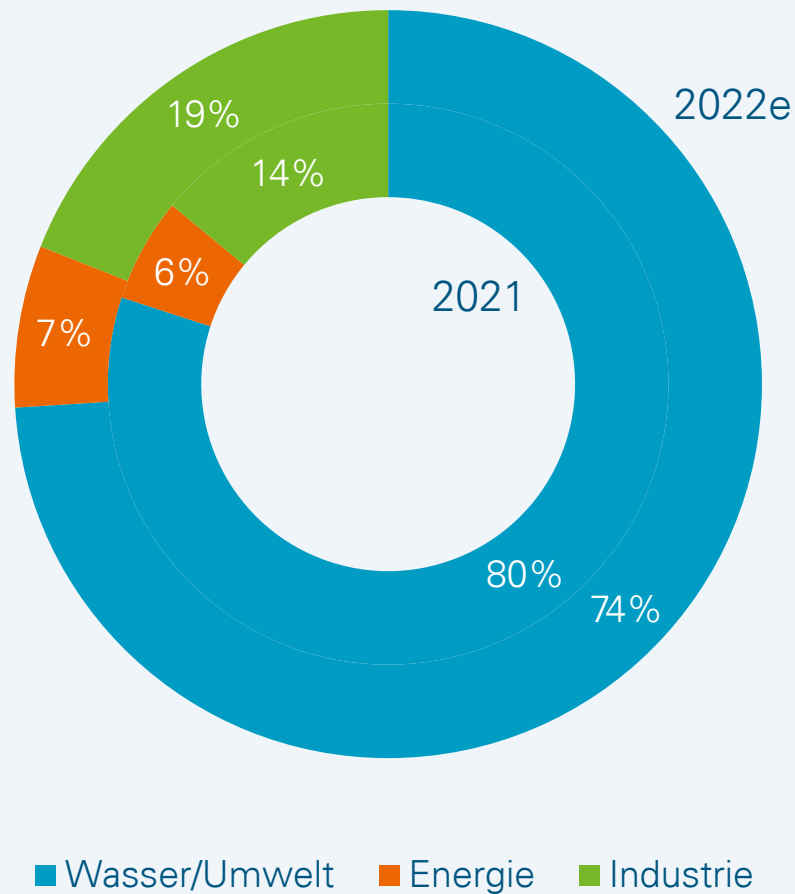
„Wir wollen oben dabei bleiben und neue Spieler integrieren.“

Unsere neuen Leistungsangebote sollen schneller wachsen als der Rest des Unternehmens.

„Neue Themen aufgreifen und daraus Geschäft entwickeln.“

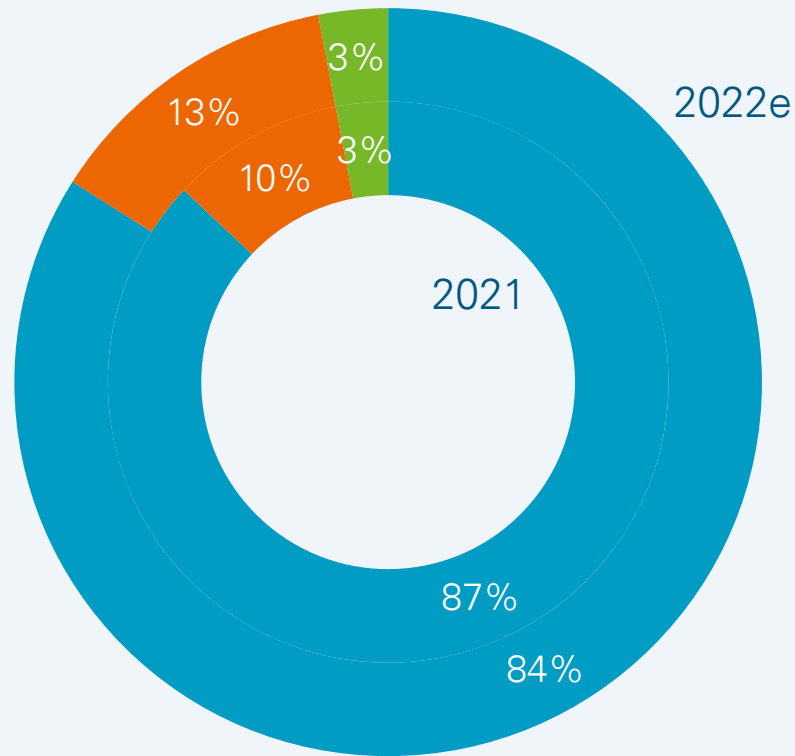
Wir wollen den Anteil der Industriekunden ausbauen.

„Unseren Industriefokus legen wir auf Lebensmittel, erste Erfolge multiplizieren.“



Vertriebsplanung 2022

- > den Auftragseingang im Bereich Wasser/Umwelt planen wir absolut etwa auf Vorjahresniveau, bei insgesamt gestiegenem Vertriebsziel macht das aber einen geringeren Anteil aus
- > im Bereich Energie erwarten wir weiterhin nur geringe Auftragschancen
- > unser Fokus bleibt auf dem Ausbau der Industriekunden



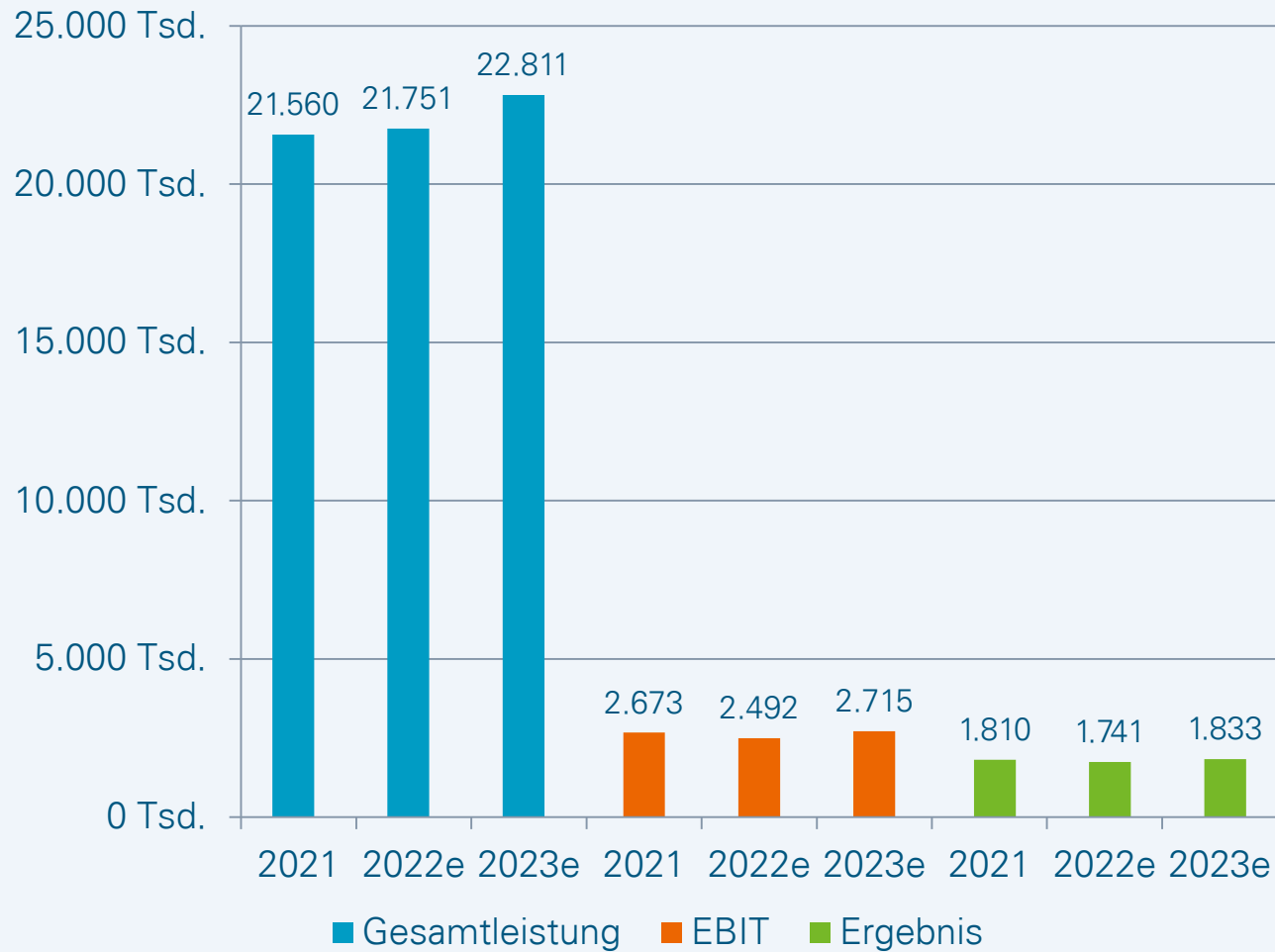
■ EMSR* ■ Datenlösungen ■ Informationstechnik

* Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik

Vertriebsplanung 2022

> das Leistungsangebot Datenlösungen und BNA Produkte wollen wir weiter ausbauen

- > Mit einem starken Team BNA, dem zum Bedarf unserer Kunden passenden Leistungsangebot und einem soliden Auftragsvorlauf haben wir gute Voraussetzungen für zukünftigen Erfolg.
- > Auch 2022 wird wieder ein Schwerpunkt sein, neue Mitarbeiter zu gewinnen, gut einzuarbeiten und schnell wirksam werden zu lassen. Wir rechnen mit Vollausslastung unserer produktiven Kapazitäten.
- > Wir werden den Folgen der Corona-Krise weiter mit Tatkraft begegnen. Die Planung basiert auf der Annahme, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie für uns beherrschbar bleiben.
- > Für das Geschäftsjahr 2022 erwarten wir um 14 % steigende Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr. Im Gegenzug wird der Bestand an unfertigen Leistungen abnehmen, so dass die Gesamtleistung nur unwesentlich über dem Vorjahr liegen wird. Der Anteil der eigenen Wertschöpfung in den Aufträgen wird leicht abnehmen, sodass der Rohertrag 7 % über dem Vorjahr erwartet wird. Bei deutlich steigenden Betriebsaufwendungen planen wir beim Ergebnis 2022 einen leichten Rückgang um knapp 4 % gegenüber 2021.
- > Wir rechnen auch 2023 mit einer stabilen Nachfrage. Für 2023 planen wir ein Wachstum im Rohertrag von etwa 5 %. Das Ergebnis wird dann gegenüber 2022 ebenfalls ca. 5 % höher erwartet.



Gesamtleistung:

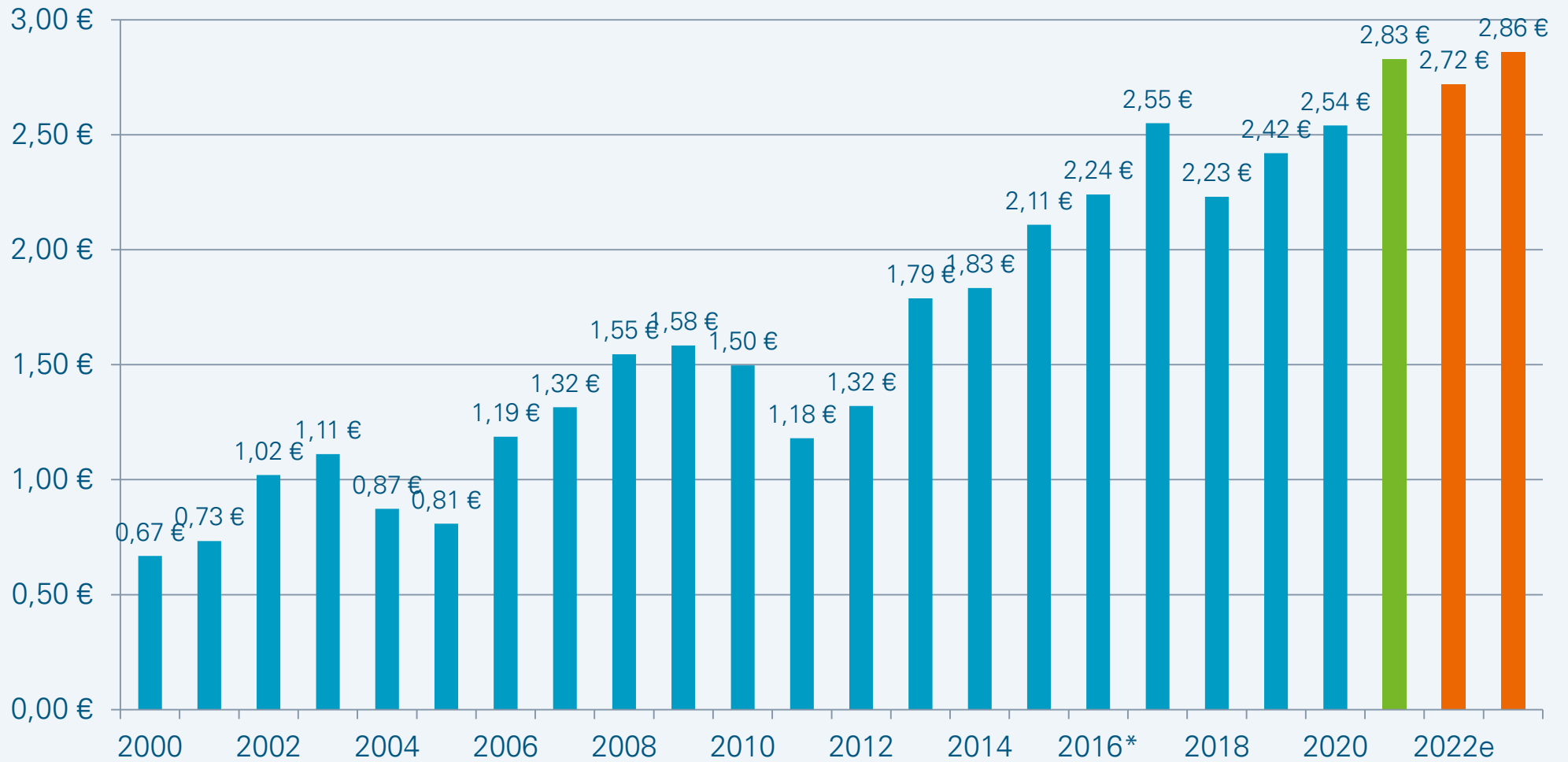
2022e	+0,9 %
2023e	+4,9 %

EBIT:

2022e	-6,8 %
2023e	+9,0 %

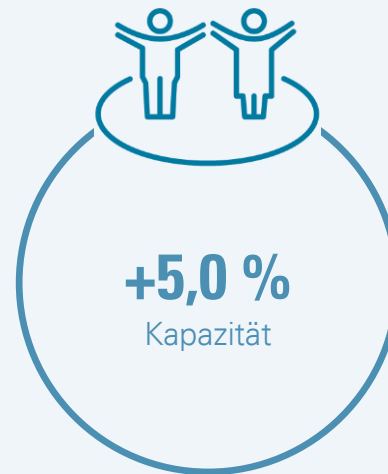
Ergebnis:

2022e	-3,8 %
2023e	+5,3 %



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst

Neugierig blicken wir in die Zukunft. Wir werden Lösungen schaffen, die den technologischen Wandel begleiten und die Digitalisierung vorantreiben – für unsere Kunden genauso wie für unsere tägliche Arbeit. Mit einem starken Team engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wir Zukunft gestalten.





»Unser Erfolg zeigt sich nicht nur im wirtschaftlichen Ergebnis, sondern auch im Nutzen unserer täglichen Arbeit für Mensch, Umwelt und Natur.«

Wir gestalten Zukunft.







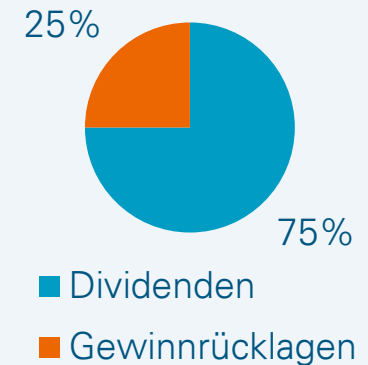
Punkt 2

*Beschlussfassung über die Verwendung
des Bilanzgewinns*

Gewinnverwendungsvorschlag

- > Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **2,10 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **2,15 €**.
- > Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die Rücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis (wie auch in den letzten Jahren).
- > 2020 wurde zur Liquiditätssicherung während der Corona-Pandemie keine Dividende ausgeschüttet. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Mit Beschluss der Hauptversammlung im März 2021 erfolgte wiederum der Gewinnvortrag in gleicher Höhe.
- > Der auf der letzten Hauptversammlung beschlossene Gewinnvortrag von 1.546.661,75 € wird erneut auf neue Rechnung vortragen.

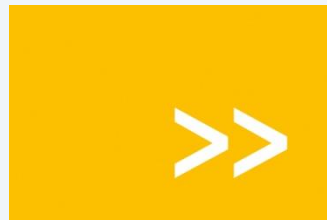
Aufteilung Jahresüberschuss



Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Der Bilanzgewinn in Höhe von 3.357.121,35 € (davon 1.546.661,75 € Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) der BN Automation AG für das Geschäftsjahr 2020/2021 ist wie folgt zu verwenden:

> Zahlung einer Dividende von 2,15 € je B-Aktie, gewinnberechtigt sind 213.272 B-Aktien	458.534,80 €
> Zahlung einer Dividende von 2,10 € je A-Aktie, gewinnberechtigt sind 426.544 A-Aktien	895.742,40 €
> Einstellung in andere Gewinnrücklagen	456.182,40 €
> der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen (Gewinnvortrag)	1.546.661,75 €
> Bilanzgewinn	3.357.121,35 € “



Punkt 3

*Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstands für das
Geschäftsjahr 2020/2021*

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Den Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2020/2021 Entlastung erteilt.“



Punkt 4

*Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Aufsichtsrats für das
Geschäftsjahr 2020/2021*

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

„Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2020/2021 Entlastung erteilt.“



Punkt 5

*Beschlussfassung über die Wahl des
Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr
2021/2022*

Der Aufsichtsrat schlägt vor:

„Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, gewählt.“



Punkt 6

*Beschlussfassung über die Neuwahl
des Aufsichtsrats*

Das Amt aller Mitglieder des Aufsichtsrats endet mit der Beendigung der Hauptversammlung am 25.03.2022. Es ist deshalb eine Neuwahl erforderlich.

Der Aufsichtsrat setzt sich nach § 96 Abs. 1 AktG und § 7 Abs. 1 der Satzung aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern und einem von der Hauptversammlung zu wählenden Ersatzmitglied zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor:

„Als Aufsichtsratsmitglieder für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das erste Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt, werden gewählt:

Herrn Dr.-Ing. Frank Bonitz, Diplomingenieur für Elektrotechnik, wohnhaft in Geraberg

Herrn Andreas Beaucamp, Berater, wohnhaft in München

Herrn Andreas Richter, Geschäftsführer, wohnhaft in Berlin

und als Ersatzmitglied:

Herrn Uwe Neunast, Fachmann für Versicherungen und Finanzen, wohnhaft in Lotte.

Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird dabei nicht mitgerechnet. Das Ersatzmitglied wird als Ersatz für alle gewählten Aufsichtsratsmitglieder gewählt und rückt für das erste Aufsichtsratsmitglied nach, das während seiner Amtszeit ausscheiden sollte.“



Pause ...

Schließung der elektronischen Stimmabgabe

Feststellung und Verkündung der Abstimmungsergebnisse für die Tagesordnungspunkte

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020/2021
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020/2021
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021/2022
6. Beschlussfassung über die Neuwahl des Aufsichtsrats

7. Beschlussfassung über die Änderungen der Satzung
8. Beschlussfassung über die Nachwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats



Punkt 7

*Beschlussfassung über die Änderungen
der Satzung*

Der Aufsichtsrat soll von 3 auf 4 Mitglieder erweitert werden, das Ersatzmitglied soll weiter Bestand haben. Hierfür ist die Änderung der Satzung der BN Automation AG erforderlich.

Weiterhin ist das in der Hauptversammlung am 15.04.2016 beschlossene genehmigte Kapital durch Zeitablauf zum 15.04.2021 gegenstandslos geworden. Der entsprechende Absatz der Satzung soll gestrichen werden.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor:

- 7.1. § 7 Abs. 1 S. 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst: „Der Aufsichtsrat besteht aus 4 Mitgliedern und einem Ersatzmitglied.“
- 7.2. § 8 Abs. 2 S. 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst: „Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen.“
- 7.3. Der durch Zeitablauf gegenstandslos gewordene bisherige § 4 Abs. 5 der Satzung entfällt, der bisherige Absatz 6 wird Absatz 5.



Punkt 8

*Beschlussfassung über die Nachwahl
eines Mitglieds des Aufsichtsrats*

Aufgrund der Satzungsänderung gemäß Punkt 7 der Tagesordnung ist ein weiteres Mitglied des Aufsichtsrats zu wählen, dessen Amtszeit mit Eintragung der Satzungsänderung im Handelsregister beginnt. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor:

„Als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung ab Eintragung der Satzungsänderung in das Handelsregister bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022/2023 beschließt, wird gewählt:

Frau Michala Rudorfer-Mertes, Investorin, wohnhaft in Frankfurt am Main.“



Pause ...

Schließung der elektronischen Stimmabgabe

Feststellung und Verkündigung der Abstimmungsergebnisse für die Tagesordnungspunkte

7. Beschlussfassung über die Änderungen der Satzung
8. Beschlussfassung über die Nachwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats

Zahlung/Scheckversand am 30.03.2022



Anschrift:

BN Automation AG
Gewerbepark „Am Wald“ 5a
98693 Ilmenau

Kommunikation:

Tel.: +49 3677 855-0
Fax: +49 3677 855-599
Email: ir@bn-automation.de
Web: www.bn-automation.de

Ansprechpartner:

Astrid Schiffer, Assistentin des Vorstands